

**EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG
SCHÖMBERG**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG SCHÖMBERG"

I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

1. Auftrag und Auftragsabgrenzung

Von der Stadt Schömburg wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Schömburg“ unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gemäß § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags; ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

2. Auftragsdurchführung

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt.

Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Stadtverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir im November 2024 in den Geschäftsräumen der Stadt mit der Übernahme der Werte der "technischen" Eröffnungsbilanz und Abschlusstätigkeiten begonnen und nach weiteren Abstimmungen des Finanzwesens, der Anlagebuchhaltung sowie der Abwicklung der Abschlussbuchungen Ende des Jahres 2025 und Anfang des Jahres 2026 in unserem Büro fertig gestellt.

3. Aufklärungen und Nachweise

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Stadt in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

4. Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Stadt bereits vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbegrenzung maßgebend.

II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Wasserversorgung Schömborg
Anschrift	Alte Hauptstr. 7 77355 Schömborg
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	Der Eigenbetrieb versorgt das Stadtgebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden/Städte ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Stadtgebiets mit Wasser beliefern.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	639.114,85 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 12. Dezember 2001.

EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG SCHÖMBERG"

Bilanz zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE

	31.12.19 €	31.12.18 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	153,00 0,00	153,00 1,00
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen		
3. Verteilungsanlagen	1.645.639,44	1.570.536,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.115,00	15.912,00
5. Anlagen im Bau	57.938,45	155.445,34
	<u>1.717.845,89</u>	<u>155.445,34</u>
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	196.170,00	196.170,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	260.161,98	260.161,98
	<u>456.331,98</u>	<u>260.161,98</u>
	2.174.177,87	2.198.379,32
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.921,92	41.921,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166.287,87	17.138,37
*) -- €; Vj. -- €		
2. Forderungen an die Stadt	255.547,25	156.526,57
*) -- €; Vj. -- €		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.251,87	7.583,17
*) -- €; Vj. -- €		
	<u>435.086,99</u>	<u>7.583,17</u>
	477.008,91	223.170,03
	<u>2.651.186,78</u>	<u>2.421.549,35</u>

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	31.12.19 €	31.12.18 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital		
639.114,85	639.114,85	639.114,85
II. Allgemeine Rücklagen		
579.342,16	579.342,16	565.842,16
III. Gewinn / Verlust (-)		
Ergebnis des Vorjahres	-280.804,37	-308.621,13
Jahresgewinn	105.024,27	27.816,76
	<u>1.042.676,91</u>	<u>924.152,64</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		
41.988,00	41.988,00	50.515,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	9.600,00	9.500,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
*) 9.400,00 €; Vj. 9.400,00 €	122.999,73	132.321,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
*) 190.797,37 €; Vj. 36.405,28 €	190.797,37	36.405,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		
*) 20.057,00 €; Vj. 20.057,00 €	1.240.057,00	1.260.057,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten		
*) 3.067,77 €; Vj. 5.530,05 €	3.067,77	8.597,82
	<u>1.556.921,87</u>	<u>1.437.381,71</u>
	2.651.186,78	2.421.549,35

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG SCHÖMBERG"

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)

	€	€	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus der Wasserabgabe		520.820,27		481.782,27
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse		8.527,00		9.188,00
c) sonstige Umsatzerlöse		<u>10.673,35</u>		<u>12.701,48</u>
			540.020,62	503.671,75
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	176.690,96			193.416,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>69.742,21</u>	246.433,17		<u>91.506,39</u>
3. Abschreibungen auf Sachanlagen		94.149,11		100.021,99
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>90.854,70</u>		<u>81.128,34</u>
			431.436,98	466.073,42
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			23.674,95	18.211,50
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			396,61	262,01
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			27.630,93	28.255,08
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresgewinn			<u>105.024,27</u>	<u>27.816,76</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrags	105.024,27
b) zur Einstellung von Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Schömburg“

A N H A N G

**für das Wirtschaftsjahr 2019
(01.01. bis 31.12.)**

I. Grundsätzliche Angaben

Die Wasserversorgung der Stadt Schömburg wird auf Grundlage der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt. Sie unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg.

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung wurde die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2018 wurden unverändert übernommen.

II. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus die lineare Methode angewandt wird. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800,00 € sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden.

Eigenleistungen waren im Wirtschaftsjahr nicht zu verrechnen.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2010 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2011 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage dargestellt.

b) Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten vor allem den berechneten Verbrauch gemäß der Wassergebührenabrechnung 2019. Eine zeitliche Verbrauchsabgrenzung war nicht vorzunehmen, da bereits der zum 31.12.2019 hochgerechnete Verbrauch abgerechnet wurde. Die Forderungen an die Stadt betreffen mit rd. 239 T€ Kassenbestände des Eigenbetriebs zulasten der Einheitskasse der Stadt. Außerdem waren noch kurzfristige geringfügige Forderungen an die Stadt enthalten.

c) Eigenkapital

Gemäß § 3 der Satzung des Eigenbetriebs "Wasserversorgung Schömborg" beträgt das Stammkapital 639.114,85 €. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2019 mit 40 % der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

d) Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen sind für interne und externe Jahresabschlusskosten, anteilige Prüfungskosten der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Abrechnungsverpflichtungen der Verwaltung und die gesetzlichen Aufbewahrungsverpflichtungen gebildet worden.

e) Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren €
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	113.600,00	76.200,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.220.000,00	1.140.000,00
- Sonstige Verbindlichkeiten (ZVK-Darlehen)	0,00	0,00

3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend § 277 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

a) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nahmen durch höhere Erlöse aus der Wasserabgabe um insgesamt 36 T€ zu. Dies war vor allem durch eine gestiegene Wasserabgabemenge sowie durch Gebührenerhöhungen verursacht. Die Wasserverbrauchsgebühr betrug im Wirtschaftsjahr 2,08 €/m³ (i. Vj. 2,06 €/m³). Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardwasserzähler (QN 2,5 neu: Q3=4) beträgt diese seit 01.01.2019 je Zähler 3,77 €/Monat (Vj. 3,72 €/ Monat).

Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr rd. 75.000 € (Vj. rd. 73.400 €). Die Wasserabgabe belief sich auf rd. 212.600 m³ (Vj. rd. 200.200 m³).

b) Materialaufwand

Der Materialaufwand minderte sich um 38 T€. Ursächlich waren vor allem die Abnahme der Fremdwasserbezugskosten vom Zweckverband Hohenberggruppe um 23 T€ auf 151 T€. Außerdem sind Instandhaltungsaufwendungen des Leitungsnetzes, die Inanspruchnahmen des Bauhofpersonals sowie Strombezugskosten enthalten.

c) sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 T€ vor allem durch eine Neuberechnung des Verwaltungskostenbeitrags (VKB) verursacht.

Ausgewiesen sind neben dem Verwaltungskostenbeitrag auch Wasserentnahmeentgelte und sonstige Geschäftsausgaben (Steuerberatungskosten, anteilige GPA-Prüfungskosten, Umlage an kommunales Rechenzentrum, EDV-Kosten, Versicherungen, Wasseruntersuchungen u.a.).

d) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Im Jahr 2019 war der Wasserversorgung eine Dividende von 24 T€ für das Geschäftsjahr 2018 aus den EnBW-Aktien zugeflossen.

III. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden gemäß § 2 der Betriebssatzung vom Bürgermeister wahrgenommen und nicht besonders vergütet. Der Betrieb erstattet lediglich einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme des Bürgermeisters sowie weiterer Stadtbediensteter.

Ein Betriebsausschuss ist ebenfalls nicht bestellt. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat wahrgenommen.

2. Personal

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Beteiligungen

Die Wasserversorgung Schömborg ist Mitglied im Zweckverband Hohenberggruppe Meßstetten mit einem Anteil von 4,17 %. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresgewinn von 105.024,27 €. Der Jahresgewinn soll zur Tilgung des bilanziellen Verlustvortrags verwendet werden.

Schömborg, den

Wasserversorgung Schömborg

Karl-Josef Sprenger (Bürgermeister)

EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG SCHÖMBERG"

Anlage zum Anhang

**Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen								
	01.01.2019		Zugang		Zuschüsse (Z) Abgang		Umbuchung		31.12.2019		01.01.2019		Zugang		Abgang		31.12.2019		31.12.2019		31.12.2018		durchschnittlicher Abschr.- Restbuch- wert v.H.	Restbuch- wert v.H.
	€	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10	€	11	€	12		
1																								
I. Sachanlagen																								
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	153,39		0,00	0,00	0,00	0,00	153,39		0,00	0,00	0,39	153,00		0,00	0,00	0,00	153,00	0,39	153,00		153,00		0,0	99,7
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	93.425,68		0,00	0,00	0,00	0,00	93.425,68		0,00	1,00	93.425,68	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	93.425,68		0,00		1,00	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen																								
a) Speicheranlagen	1.563.144,81		0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.144,81		0,00	30.824,00	803.203,81	729.117,00		0,00	834.027,81	729.117,00	759.941,00	834.027,81		729.117,00		759.941,00	2,0	46,6
b) Leitungsnetz	3.453.609,56		51.308,92	23.489,54 (Z)	139.635,17	3.621.064,11	2.643.014,56		61.527,11	2.704.541,67	916.522,44	810.595,00		0,00	23.482,45	0,00	0,00	2.704.541,67		916.522,44		810.595,00		
c) Messeinrichtungen	23.482,45		0,00	0,00	0,00	0,00	23.482,45		0,00	0,00	23.482,45	0,00		0,00	23.482,45	0,00	0,00	23.482,45		0,00		0,00		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.877,19		0,00	0,00	0,00	0,00	163.877,19		0,00	1.797,00	147.965,19	14.115,00		0,00	149.762,19	14.115,00	15.912,00	149.762,19		14.115,00		15.912,00	1,1	8,6
5. Anlagen im Bau	155.445,34		42.128,28	0,00	-139.635,17	0,00	57.938,45		0,00	0,00	0,00	57.938,45		0,00	57.938,45	155.445,34	155.445,34	57.938,45		57.938,45		155.445,34	0,0	100,0
	5.453.138,42		93.437,20	23.489,54	0,00	23.489,54	3.711.091,08		94.149,11	0,00	3.805.240,19	1.717.845,89		0,00	3.805.240,19	1.742.047,34	1.742.047,34	3.805.240,19		1.717.845,89		1.742.047,34	1,7	31,1
II. Finanzanlagen																								
1. Beteiligungen																								
Zweckverband Hohenberggruppe, Sitz Meßstetten	196.170,00		0,00	0,00	0,00	0,00	196.170,00		0,00	0,00	0,00	196.170,00		0,00	196.170,00	196.170,00	196.170,00	196.170,00		196.170,00		196.170,00	0,0	100,0
2. Wertpapiere des Anlagevermögens																								
Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe	260.161,98		0,00	0,00	0,00	0,00	260.161,98		0,00	0,00	0,00	260.161,98		0,00	260.161,98	260.161,98	260.161,98	260.161,98		260.161,98		260.161,98	0,0	100,0
	456.331,98		0,00	0,00	0,00	0,00	456.331,98		0,00	0,00	0,00	456.331,98		0,00	456.331,98	456.331,98	456.331,98	456.331,98		456.331,98		456.331,98	0,0	100,0
Anlagevermögen insgesamt	5.909.470,40		93.437,20	23.489,54	0,00	23.489,54	3.711.091,08		94.149,11	0,00	3.805.240,19	2.174.177,87		0,00	3.805.240,19	2.198.379,32	2.198.379,32	3.805.240,19		2.174.177,87		2.198.379,32	1,6	36,4

BESCHEINIGUNG

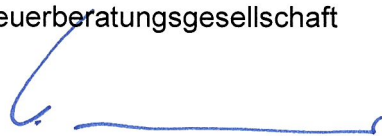
Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Schömberg“ der Stadt Schömberg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 05. Januar 2026

KOBERA GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



Kamps
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater



ppa. Junghans
Dipl.-Betriebsw. (FH)
Steuerberater